



## Förderprogramm Kanton Graubünden

### Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht (GEAK Plus)

#### Leitfaden und Bedingungen

##### GESETZLICHE GRUNDLAGEN:

##### ENERGIEGESETZ (BEG) UND ENERGIEVERORDNUNG (BEV) DES KANTONS GRAUBÜNDEN

Beitragsgesuche sind **rechtzeitig vor der Auftragserteilung** einzureichen.

Art. 28 des Energiegesetzes des Kantons Graubünden (BEG) lautet:

"Beginnt ein Gesuchsteller mit der Ausführung des Vorhabens oder tätigt er Anschaffungen vor der Beitragszusicherung, so werden ihm keine Beiträge gewährt, es sei denn, dass ihm der vorzeitige Baubeginn bewilligt wurde. Die vorzeitige Bewilligung verleiht keinen Anspruch auf eine Beitragsgewährung."

Erzielt eine vom Kanton finanziell geförderte Massnahme eine Wirkung in Form einer CO<sub>2</sub>-Einsparung, so beansprucht der Kanton diese CO<sub>2</sub>-Wirkung für die Abrechnung der Globalbeiträge gegenüber dem Bund. Die CO<sub>2</sub>-Wirkung kann nicht aufgeteilt oder anderen Organisationen abgetreten werden. Die von der CO<sub>2</sub>-Abgabe gemäss dem Gesetz über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen befreiten Unternehmen sind nicht förderberechtigt, sofern es sich um vom Bund durch Globalbeiträge mitfinanzierte Förderprogramme handelt (siehe Art. 45a Energieverordnung des Kantons Graubünden [BEV]).

Der Kanton Graubünden kann finanzielle Beiträge an die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises der Kantone mit Beratungsbericht, kurz GEAK Plus genannt, gewähren. Keine Beiträge werden für das Erstellen eines einfachen GEAK gewährt.

Die Gültigkeitsdauer der Förderbeiträge beträgt zwei Jahre ab dem Datum der Zusicherung, mit der Möglichkeit der Verlängerung um höchstens ein Jahr (Art. 28 BEG).

Der Beitrag darf zusammen mit anderen Beiträgen der öffentlichen Hand oder aus nationalen Förderprogrammen 50 Prozent der Aufwendungen für das einzelne Projekt nicht übersteigen (Art. 27 BEG und Art. 30 BEG).

#### BEDINGUNGEN

Bauten und haustechnische Anlagen gelten zur Bestimmung der Förderberechtigung als bestehend, wenn sie vor mehr als fünf Jahren erstellt worden sind (Art. 43 BEV). Neubauten sind demzufolge nicht beitragsberechtigt.

#### BEITRAGSBEMESSUNG

Bis 250 m <sup>2</sup> Energiebezugsfläche (EBF)	Pauschalbeitrag	CHF	1'000
Ab 250 m <sup>2</sup> Energiebezugsfläche (EBF)	Pauschalbeitrag	CHF	1'500

## **ABWICKLUNG**

Das Beitragsgesuch ist auf der Plattform [www.energie.gr.ch](http://www.energie.gr.ch) online zu erfassen. Anschliessend sind die unterzeichneten Dokumente mit den notwendigen Beilagen dem Amt für Energie und Verkehr in einfacher Ausführung einzureichen. Das Beitragsgesuch gilt erst als eingereicht, wenn die unterzeichneten Dokumente dem Amt für Energie und Verkehr in Papierform übermittelt vorliegen. Nach erfolgter Prüfung, verfügt das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement die Höhe der finanziellen Leistung und die einzuhaltenden Auflagen und Bedingungen. Der GEAK Plus ist innerhalb von 2 Jahren erstellen zu lassen. Sobald der GEAK-Plus vorliegt, ist das Abschlussformular auf der Plattform [www.energie.gr.ch](http://www.energie.gr.ch) zu erfassen. Das Abschlussformular und die notwendigen Beilagen sind dem Amt für Energie und Verkehr in Papierform zuzustellen. Die Auszahlung des Beitrages erfolgt nach Prüfung aller Unterlagen.

## **EINZUREICHENDE UNTERLAGEN**

Dem Beitragsgesuch sind alle Dokumente beizulegen, welche zur Beurteilung notwendig sind. Die benötigten Unterlagen sind auf der Plattform [www.energie.gr.ch](http://www.energie.gr.ch) aufgeführt.

## **GESUCHSUNTERLAGEN/AUSKÜNFTE**

Unvollständige Gesuche werden erst nach Eintreffen der fehlenden Unterlagen weiter bearbeitet. Die Unterlagen sind in einfacher Ausführung dem Amt für Energie und Verkehr einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Energie und Verkehr, Tel. 081 257 36 30. Sämtliche Gesuchsunterlagen sind auf der Plattform [www.energie.gr.ch](http://www.energie.gr.ch) abrufbar.

Chur, Januar 2017